



Anke Zapf-Vaknin ist Tanz-/Bewegungskünstlerin und -dozentin mit den Schwerpunkten Improvisation/Echtzeitkomposition und somatopsychische Bewegungsforschung. Im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Arbeit steht die Tanzimprovisation in der Begegnung mit Musik, Klang, Sprache, Video- und Diaprojektion, Installation und Malerei. Eine besondere Rolle spielt dabei

immer der Ort der Performance, mit dem die Künstlerin versucht in einen ästhetischen Dialog zu treten. Seine Gestalt, seine Haptik, seine Akustik und seine Geschichte(n) geben ihr Anlass zur Bewegungsaktion - bildhaft, sinnlich, funktional oder abstrakt. Ihr Improvisationsstil ist geprägt vom Spiel mit der Musikalität und Perkussivität von Bewegung. Ihre Bewegungssprache erwächst aus der Funktionalität des Körper-Instruments, die jedoch nicht von der inneren Bewegtheit getrennt ist, sondern im Moment der Improvisation auf eigensinnige Weise mit ihr zusammenfällt.

Kurzvita: 2003-2009 Studium Musik & Bewegung/Rhythmik, Universität der Künste, Berlin, 2005/2006 Studium Movement Studies, Academy of Music and Dance, Jerusalem, 2009-2011 Tanzpädagogin bei Perform(d)ance e.V., Stralsund - 2010/2011 Ausbildung Somatic Movement Art Training, Berlin, 2011 Umzug nach Tübingen, 2011-2015 Elternzeit, seit 2015 freie Tanz-/Bewegungspädagogin und Performerin, seit 2019 Lehrbeauftragte für Körper-Bewegung-Tanz und Prüfungsbetreuung im Studiengang Musik & Bewegung, Musikhochschule Trossingen

www.tanzimprov.de

